

Beispiel: Müsleringer Dorfplatz

Die Ortschaft Müsleringen im LK Nienburg hat in einer gemeinsamen Aktion von Dorfgemeinschaft und Gemeinde einen neuen Dorfplatz geschaffen, der seinesgleichen sucht. Nach dem Abriss von drei baufälligen Gebäuden wurde mit viel Eigenarbeit ein attraktiver Dorfplatz für Einheimische und Gäste geschaffen. Aus einem der drei Altgebäude konnte mit den alten Steinen und Balken ein neues Gemeinschaftsgebäude errichtet werden. Das Land Niedersachsen förderte die Maßnahme zu 50 %.



Beispiel: Private Gebäudesanierung

Über die Dorfentwicklung werden private Maßnahmen an ortsbildprägenden, landschaftstypischen Bauten finanziell gefördert: Hierbei handelt es sich z. B. um den Erhalt und die Gestaltung von außen sichtbaren Maßnahmen (Fassade, Dach, Fenster etc.) und der dazugehörigen Hof-, Garten- und Grünflächen, wenn sie den Gestaltungsregeln entsprechen.



Kontaktdaten

Ansprechpartner



Stadt Walsrode
Herr Volker Brüns
Lange Str. 22
29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61 / 977-255
E-Mail: V.Bruens@walsrode.de

Organisation, Verfahren & Bewilligung



Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg
Herr Eike Dammann
Eitzer Straße 34
27283 Verden (Aller)
Telefon: 04231 / 808-174
E-Mail: eike.dammann@arl-lg.niedersachsen.de

Planung, Bauberatung & inhaltliche Betreuung

Ihr Planungsbüro für die Dorfregionen



mensch und region
Dipl.-Ing. Wolfgang Kleine-Limberg
M. Sc. Silke Keihe
Lindener Marktplatz 9
30449 Hannover
Telefon: 0511 / 44 44 54
E-Mail: keihe@mensch-und-region.de



Besuchen Sie
unseren
Webauftritt



www.dorfentwicklung-bomlitz.de

Dorfentwicklung



Was ist Dorfentwicklung?

Ziele - Mitmachen - Förderung - Kontakte

Dorfregion

BOMLITZ

Benefeld, Bomlitz, Bommelsen, Kroge und Uetzingen



Welche Ziele hat die Dorfentwicklung?

Die Dorfregion Bomlitz (Benefeld, Bomlitz, Bommelsen, Kroge und Uetzingen) ist in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen worden.

Das Land Niedersachsen unterstützt finanziell Initiativen von Kommunen, Vereinen oder privaten Personen zum Erhalt der Lebensfähigkeit der Ortschaften sowie zur Anpassung an die aktuellen und kommenden Herausforderungen.

Die Dorfentwicklung möchte durch Erneuerung die ortsbildprägende Bausubstanz erhalten und evtl. neue Nutzungen ermöglichen. Vom Land Niedersachsen werden darüber hinaus Projekte finanziell gefördert, die wirtschaftliche, öffentliche oder dörfliche Infrastrukturen sichern oder neu entwickeln. Dies umfasst Investitionen in die Nahversorgung, in die Sicherung der Mobilität oder in soziale Einrichtungen ebenso wie in kleinere touristische Infrastrukturen. Besondere Bedeutung haben Vorhaben, die Maßnahmen zum Klimaschutz, Ressourcenschutz, zur Klimafolgenanpassung und zur Steigerung der Biodiversität integrieren.

Haben Sie Ideen? Sprechen Sie uns an!



Die Planungsphase

Ziele setzen - Projekte entwickeln!

Welche Ideen haben wir für die Zukunft? Wie können wir sie umsetzen? Das sind zentrale Fragen in der sog. Planungsphase. In ihr werden die Grundlagen für die Projekte von Morgen gelegt. Die Ergebnisse werden im Dorfentwicklungsplan dargestellt. Er bildet die Grundlage für die danach folgende „Förderphase“.

Mit Unterstützung des Planungsbüros **mensch und region** aus Hannover erarbeiten Interessierte aus allen

Dörfern Ideen und Maßnahmen z. B. für die

- Stärkung der Dorfgemeinschaften,
- Verbesserung der Nahversorgung,
- Verbesserung der Mobilität und Verkehrssicherheit,
- Schaffung von Arbeitsplätzen,
- Gestaltung der Dörfer und Sanierung der Gebäude,
- Verstärkung des Klimaschutzes.

Wo und wie kann ich mich beteiligen?

Die Dorfentwicklung lebt von der Beteiligung der Menschen vor Ort. Daher wird die Einbeziehung der Einwohner*innen groß geschrieben. In der Planungsphase wird es verschiedene öffentliche Veranstaltungen zur Dorfentwicklung in der Dorfregion geben. Hierzu lädt das Planungsbüro öffentlich über die Presse und Flyer ein.

In örtlichen Veranstaltungen werden Projekte und Maßnahmen besprochen, die vor allem eine Bedeutung für das Dorf / für die Gemeinde haben. In überörtlichen Treffen geht es um Themen und Projektideen, die für die gesamte Dorfregion von Bedeutung sind.

Darüber hinaus ist es möglich, sich Online zu beteiligen. Über die Internetseite **adhocracy** ist ein Portal erreichbar, in dem die schon eingegangenen Projektideen in einer Karte dargestellt werden. Sie können durch eigene Ideen und Hinweise ergänzt oder kommentiert werden.

<https://adhocracy.plus/mensch-und-region-hameln/projects/dorfentwicklung-bomlitz/>



Die Förderphase

Gemeinsam Projekte umsetzen

Nach Beschluss des Dorfentwicklungsplanes durch die Räte können die geplanten öffentlichen Projekte oder privaten Sanierungen durch das Land Niedersachsen finanziell gefördert werden.

- öffentliche Maßnahmen
- lokale Projekte in den Orten
- gemeinsame Projekte der Orte
- Private Maßnahmen (z. B. an privaten Gebäuden)

Förderung privater Maßnahmen

- In der Regel 40 % der Netto-Investitionssumme.
- Es ist eine Mindestinvestition von 6.250 € (netto) pro Maßnahme erforderlich.
- Es bestehen je nach Art des Vorhabens unterschiedliche Förderhöchstsummen.
- Maßnahmen von gemeinnützigen Organisationen erhalten bis zu 75 % der Netto-Investitionssumme.
- Bei gemeinnützigen Vereinen können bei bestimmten Projekten Eigenleistungen anerkannt werden.

Die Förderphase wird mehrere Jahre andauern.

Geplante Vorhaben müssen zum Antragsstichtag 30.09. des jeweiligen Jahres beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) beantragt werden.

